

Protokoll der AG Portal vom 5.3.2015

Ort: Frankfurt am Main

Dauer: 10:00 - 14:00 Uhr

Leitung und Protokoll: Marko Knepper

Anwesend:

Herr Barnikol (UB Gießen), Herr Dörrer (UB Ffm), Herr Genzmehr (UB Mainz), Frau Grote (HeBIS), Herr Hatop (UB Marburg), Herr Knepper (UB Ffm), Frau Knop (THM Gießen), Frau Kreutzer (HSRM), Frau Mohr (UB Mainz), Frau Dr. Picard (UB Ffm), Herr Popilka (UB Ffm), Herr Reh (HeBIS), Herr Rosenke (ULB Darmstadt), Frau Sauer (UB Kassel), Herr Siedler (UB Marburg), Herr Stefani (UB Kassel), Herr Streib (h_da), Frau Stuckert (UB Mainz), Frau Dr. Sunckel (HeBIS), Frau Thomann (FRA-UAS), Herr Wesner (HLB Fulda)

Entschuldigt:

Frau Nienerza (HeBIS)

TOP 1 Protokoll und Tagesordnung

Das zuletzt versandte Protokoll wird ohne weitere Änderungen angenommen. Die Tagesordnung wird wie verschickt angenommen.

TOP 2 Sachstandsbericht des Portalteams

Frau Grote berichtet über den Sachstand des Portals:

- Die neuen Sichten für die HLB Fulda, sowie die Bibliotheken der THM und der HS RM sind in den Alpha-Test gegangen. Die nächsten Entwicklungssysteme werden für die Bibliotheken der Hochschule Darmstadt und der Frankfurt University of Applied Sciences aufgesetzt.
- Das Index-Online-Update ist in eine noch nicht vollautomatische Betriebsphase gegangen, der Index wird an jedem Arbeitstag einmal aktualisiert.
- Die technische Einarbeitung des BibTip ist abgeschlossen und wird für Frankfurt online gehen. Der Weg steht damit auch anderen Bibliotheken offen.
- Im EDS-Tab sind Limiter und Expander übersetzbar, auch Expander werden demnächst in der Trefferliste angeboten.

- Das HDS-Team wirkt in einem LOEWE-Projekt um das Städel-Museum mit, bei dem mit neuen Formen der Darstellung von Metadaten experimentiert wird. Unter anderem ist das Themenrad Bestandteil des Projekts.
- Es wird in Kürze ein weiterer EDS-Workshop stattfinden.
- Das alte Elektra-Portal wird nur noch auf Sparflamme betrieben. Die individuellen Sichten werden nicht in die HDS-Portalsichten eingebunden. Dort wird eine zentrale Fernleihersicht eingebunden, die individuellen Sichten sollen durch HDS abgelöst werden.
- Der gemeinsame Verbände-Index macht Fortschritte, insbesondere der BVB und das HBZ sind zur Zeit aktiv.
- An der Darmstädter Sicht wird zur Zeit die Statistik-Funktion über Piwik eingerichtet.

TOP 3c (vorgezogen)

Herr Dörrer gewährt einen Blick in die Werkstatt der mobilen Oberfläche des Portals. Es sind noch weitere Layout-Anpassungen notwendig. Sie sorgen einerseits dafür, dass Texte auch vollständig auf dem Bildschirm angezeigt werden. Andererseits beinhalten die Stylesheets zur Zeit verschiedene konkurrierende Formatierungen, die konsolidiert werden, um die Ladezeiten gering zu halten und eine spätere Layout-Anpassung für nachnutzende Bibliotheken zu ermöglichen. Auch „hardcodierte“ Formatierungen stehen dem noch im Wege.

Ein Produktivbeginn wird zum Ende März/Anfang April angestrebt.

TOP 3a Einbindung von Buchhandelslinks (Abschaltung Libreka)

Da Libreka kurzfristig abgeschaltet wurde, steht es als Quelle für Anreicherungen nicht mehr zur Verfügung. Anreicherungen mit Cover gibt es aber noch über Syndetic Solutions – vor allem für den englischsprachigen Bereich.

Als Nachfolge kommt auch buchhandel.de in Frage, das ebenfalls vom deutschen Börsenverein betrieben wird. Dieser Dienst darf jedoch nur genutzt werden, wenn gleichzeitig ein Kauf-Link zum Kauf über buchhandel.de bei einem der angeschlossenen Buchhändler angeboten wird. Ähnliche Vorgaben macht Amazon für die Nutzung seiner Anreicherungen.

Frau Picard erklärt sich bereit, anhand einer Stichprobe aus 100 Titeln die Abdeckung mit Anreicherungen aus den verschiedenen Quellen zu ermitteln. Daraus wird in der nächsten Sitzung eine Empfehlung für den Umgang mit den externen Quellen für Cover und anderen Anreicherungen abgeleitet.

TOP 3b Daten aus Repositorien und anderen Datenquellen jenseits des Katalogs

Es wird die Möglichkeit diskutiert, weitere Datenquellen – z.B. Repositorien mit Nachweisen, die nicht im Katalog stehen – in den HDS-Index einzubeziehen. Herr Knepper ergänzt Arcinsys (früher HADIS) und Kalliope als Systeme, in denen vor allem Nachlässe archivisch verzeichnet werden und die sich nicht ins Katalogsystem einspielen lassen.

Für den Fall von Artikel-Metadaten aus einem Repository und für ähnlich gelagerte Fälle wurde mehrheitlich dafür plädiert, dass eine Übernahme in das Katalogsystem gegenüber anderen Konstruktionen zu bevorzugen ist. Aber in anderen Fällen wird eine separate Aufnahme in den Index die einzige Lösung sein. Für den HDS-Index ist in jedem Fall ein Mapping der Metadaten in MARC21 notwendig.

TOP 3d Sonstiges

Herr Popilka bittet darum, dass Tickets, die nur eine Installation betreffen, direkt im Betreff als solche gekennzeichnet werden, z.B. „HSRM: ReDI-Linkresolver; Layout“. Dieser Vorschlag wird sehr begrüßt und eine entsprechende Bitte in die Liste gegeben.

TOP 4 Vorstellung uns Austausch zu PUMA/Merkliste

Herr Stefani aus Kassel stellt das der Merkliste zugrundeliegende PUMA-System zum wissenschaftlichen Publikationsmanagement vor. Das zugrundeliegende DFG-Projekt ist abgeschlossen, eine Weiterentwicklung findet jetzt durch die Fa. Hothodata statt.

Das zukünftige Betriebsmodell für die Merkliste, an der bisher im Rahmen des DFG-Projektes entwickelt wurde, ist jetzt offen. Konkret wurden zwei Punkte herausgestellt, die mit höherer Priorität bearbeitet werden müssten:

- Die Aufnahme lokaler Signaturen in die Merkliste
- Eine Abkehr von der zwingenden Vergabe von „Tags“

Herr Stefani stellt in Aussicht, diese beiden Punkte zu übernehmen. Darüber hinaus sichert er zu, dass die PUMA-Installationen für die bereits bestehenden und noch folgenden HDS-Installationen in Kassel installiert und gehostet werden. Außerdem wird Herr Stefani Informationen darüber einholen, in wie weit und zu welchen Konditionen die Firma HothoData GmbH Weiterentwicklungen an PUMA und den VuFind-Klassen zur Einbindung von Puma in HDS (Merklistenfunktion) übernehmen kann.

Ein Übergang von der reinen Merkliste zu Puma ist an keiner Bibliothek neben Kassel konkret geplant. Umgekehrt würde ein Wechsel von der Puma-Merkliste zur Vufind-Merkliste erheblichen Entwicklungsaufwand bedeuten.

TOP 5 Aufgabenliste und Roadmap

Auf eine detaillierte Bearbeitung der Aufgabenliste wird verzichtet. Dies soll in der nächsten Sitzung anhand der Liste geschehen, nachdem sie vom Portalteam um die zahlreichen erledigten Aufgaben bereinigt wurde.

Die Roadmap wurde aktualisiert. Für die beiden nachfolgenden Sichten der Fachhochschulen in Darmstadt und Frankfurt gibt es eine recht klare zeitliche Perspektive. Das Online-Update hat mit der arbeitstäglichen Aktualisierung des Index einen zufriedenstellenden Stand erreicht, muss aber noch zur Echtzeit-Aktualisierung fertig entwickelt werden. Verzögert haben sich die Arbeiten am EDS-Cache und an der Statistik. Auch die Einführung der mobilen Oberfläche war früher geplant und musste dringenderen Projekten weichen. Nicht mehr lange warten sollen aber die Arbeiten an der Exemplaranzeige. Auch die Originalschrift sollte aus Frankfurter Sicht bald in Angriff genommen werden.

TOP 6 Wahl des neuen Vorsitzenden und dem Stellvertreter

Herr Reh übernimmt den Wahlvorgang. Im ersten Wahlgang stellt sich Herr Rosenke zur Wahl und wird einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. In einem weiteren Wahlgang wird Herr Knepper einstimmig zum Stellvertreter gewählt.